



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXCVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bestätigen der Stadt
Frankfurt ihre Rechte, Besitzungen und namentlich auch ihre Straßen, am
30. November 1509.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

vermogen des vrteyls durch vnser Rethen aufgangen geweist hast, So aber bißher gedachter Hans Rakow am gericht vilmals vngehorsam auffenblieben vnd gnanter Nicolaus ylow von wegen seiner haußfrawen der heubtsummen sampt den zinsen vnd expensen vnbehalt ist; Begern wir an dich ernstlich beuehlende, du wollest Nicolausen ylow zum andern mall vnd in crafft des zweyenten erkentnus vnd decretis von wegen seiner huffrawen lawt seiner clage vnd anforderung in gnanten jungen hanßen Rakow vff angezeigte Summa erb vnd lehn guter zu Zetschenow von vnsern wegen rechtlich einweisen. Wir haben auch vnsern lieben getrewen Burgermeistern vnd Rathmannen zu Franckfordt geschriben, ob dw die einweisung allein zu thun nicht vermochtest, dir darthu hulflich vnde fuderlich zu sein, sey hirinne nicht sewmig, verlassen wir vns gantzlich zu geschehen. Datum Tangermunde, am dinstag nach viti Anno etc. nono.

Vnserm lantreytter zu furstenwalde vnd lieben getrewen Vl. Wolff.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Tzscheychnow.

CCCXCVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bestätigen der Stadt Frankfurt ihre Rechte, Besizungen und namentlich auch ihre Straßen, am 30. November 1509.

Von gotts genaden wir Joachim, des Heiligen Romischen Reichs Ertzcammerer, Churfürst, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pommern, der Cassuben vnd wenden Hertzogen, Burggrauen zu Nurnberg vnd fursten zu Rugen, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit difem briue allen, die in sehen oder horn lesen, Das wir vnsern lieben getrewen, den Burgern zu Franckfurt, die nue sein Vnd zukomende werden, Befestet vnd bestetigt haben, Befesten vnd bestetigen in mit difem briue alle ire freyheit vnd alle ire gerechtigkeit vnd alle ir gewonheit, Vnd wollen vnd sollen sie lassen vnd behalten bey allen iren rechten, bey ernen vnd gnaden, dar bey sie In vergangen zeiten sind gewesen. Vnd wir sollen vnd wollen In halten alle ire briue, die sie haben von fursten zu Fursten Vnd Furstin. Vnd wollen vnd sollen sy funder allerley hyndernus lassen vnd behalten mit aller gnade, mit aller freyheit vnd aller gerechtigkeit bey allen iren lehen, erben, eygen Vnd pfandungen, als sie alles vor haben gehabt vnd besessen. Auch sollen vnd wollen wir Rittersn vnd knechtn, Burgern, gepawern vnd allen lewten gemeiniglich, gaitlichen Vnd Werntlichen, halten ire briue, Vnd wollen vnd sollen sy bey allen Rechten, freyheiten Vnd genaden lassen. Auch wollen wir vnser Statt Franckfurth bey allen Straffen, die zu vnd von In geen zu wasser vnd zu lant, genediglichen vnd festiglichn behalten vnd bleiben lassen, also von alter herkomen ist. Czu urrekunt mit Vnserm Marggraue Joachims Churfurftlichem anhangendem Ingeligell versigelt, vnd Geben zu Coln an der Sprew, am tag Andree apostoli, nach cristi geburt Im funfftzehnhundertem Vnd newnten Jar.

Commissio propria Illustrissimi principis
Electoris.

Thomas Krull, decanus In Coln,
Secretarius superscripsit.

Nach dem Orig. des Stadtarchives II, 1, 11.